Protective & Marine Coatings

ACROLON® 7300
ACRYL-URETHAN-DECKLACK

Überarbeitet 10/2023 Ausgabe 14

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Acrolon® 7300 ist eine schnell trocknende Acryl-Urethan-Beschichtung mit hohem Festkörpervolumen. Für Anwendungen im Außenbereich, bei denen eine langfristige Glanzhaltung und Farbbeständigkeit erforderlich sind.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Oberflächenbeschaffenheit: Glänzend und seidenglänzend verfügbar

Flammpunkt: Base/ A-Komponente 24 °C, Additiv/Härter 50 °C

Farben: Große Auswahl an Farben erhältlich

Feststoffanteil nach Volumen: 68 % ± 2 % ASTM-D2697-03(2014)

VOC:
294 g/l, praktisch bestimmt gemäß britischen Vorschriften nach PG6/23.
297 g/l berechnet nach Rezeptur zur Erfüllung der EG-Richtlinie über Emissionen von Lösungsmitteln.
206 g/kg Gewichtsanteil nach Rezeptur zur Erfüllung der EG-Richtlinie über Emissionen von Lösungsmitteln.

DURCHSCHNITTLICHE TROCKNUNGSZEITEN

Trocknungszeiten

	bei 10 °C	bei 25 °C	bei 35 °C
Handtrocken:	½ Stunden	50 Min	40 Min
Überbeschichtbar:	10 Stunden	6 Stunden	4 Stunden
Grifffest:	27 Stunden	16 Stunden	10 Stunden

Maximal zulässige Wartezeit bis zum Überschichten: 60 Tage

Verarbeitungszeit:	2½ Stunden	2 Stunden	1,5 Stunden

Diese Angaben dienen nur als Richtwert. Darüber hinaus müssen Faktoren wie Luftbewegung und Luftfeuchtigkeit berücksichtigt werden.

EMPFOHLENE SCHICHTDICKE

Empfohlene Auftragungsmenge pro Schicht:

	Minimal	Maximal
Nassfilmdicke [µm]	75	150
Trockenfilmdicke [µm]	50	100
Theoretische Ergiebigkeit	13.6m²/L* bei 50 µm TFD	

HINWEIS: Beim Auftragen mit einem Pinsel oder einer Walze können für eine maximale Schichtdicke und ein gleichmäßiges Erscheinungsbild mehrere Schichten notwendig sein.

* Dieser Wert berücksichtigt nicht die Oberflächenrauheit, ungleichmäßige Auftragung, Spritzverlust oder Behälter- und Gerätematerialverlust. Die Filmdicke variiert je nach Anwendung und Spezifikation.

EMPFOHLENE ANWENDUNGSBEREICHE

Einsatz als Decklack in industriellen Umgebungen wie:

- Stahlkonstruktionen
- Behälter- oder Tankaußenflächen
- Brücken oder Förderanlagen
- Offshore-Plattformen
- Marine Anwendungen
- Geeignet für den Einsatz in hochleistungsfähigen Architekturanwendungen
- Zugelassene Deckbeschichtung für FIRETEX-Produkte

EMPFOHLENE APPLIKATIONSMETHODE

Airless-Spritzverfahren	Pinsel
Konventionelle Spritzverfahren	Walze (nur kurzflorig)

Gerätereinigung/Verdünnung: Nr. 15 (zum Verdünnen)
Nr. 5 (zum Reinigen)

EMPFOHLENE SYSTEME

Kompatibel mit einer großen Anzahl an Macropoxy-, Dura-Plate- und Zinc Clad-Grund- und Zwischenbeschichtungen.

LIEFERFORM

Zweikomponenten-Material, in getrennten Gebinden bereitgestellt; muss vor dem Auftragen gemischt werden

Gebindegröße: 20 Liter und 5 Liter im gemischten Zustand

Mischverhältnis: nach Volumen:
10 Teile Base/A-Komponente,
1 Teil Härter/Additiv

Typisch, nach Gewicht* für Weiß- und Hellgraufarbtöne:**
92,5 Teile Base/A-Komponente,
7,5 Teile Härter/Additiv

***Hinweise:**
Das Mischverhältnis nach Gewicht variiert ja nach Farbton. **Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte Sherwin-Williams. Wir empfehlen nur komplette Gebinde anzumischen.
Bei Teilmengenmischung verwenden Sie bitte das Mischverhältnis nach Volumen. Sherwin-Williams kann für Mischfehler nicht haftbar gemacht werden.

Dichte: 1,45 kg/l (kann je nach Farbton variieren).

Haltbarkeit: 12 Monate ab Herstelldatum oder bis Verfallsdatum, sofern angegeben.

Dieses Datenblatt unterliegt dem Haftungsausschluss, der unter http://protectiveemea.sherwin-williams.com/Home/Disclaimer zu finden ist.

Protective & Marine Coatings

ACROLON® 7300
ACRYL-URETHAN-DECKLACK

Überarbeitet 10/2023 Ausgabe 14

PRODUKTINFORMATIONEN

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber und in gutem Zustand sein. Entfernen Sie Öl, Staub, Fette, Schmutz, losen Rost und sonstige Fremdkörper, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

VERARBEITUNGSVERFAHREN

Airless-Spritzverfahren
Düsengröße: 0,28 - 0,33 mm
Öffnungswinkel: 65°
Betriebsdruck: ca. 210 bar

Die Angaben zum Airless-Spritzverfahren dienen als Anhaltspunkte. Weitere Informationen wie Länge und Durchmesser des Materialschlauchs, Materialtemperatur, Bauteilgeometrie und Bauteilgröße wirken sich auf die Düsengröße und den Spritzdruck aus. Es sollte der geringste Spritzdruck gewählt werden, bei dem noch eine gute Zerstäubung gewährleistet ist. Bei der Applikation mit dem Airless-Spritzverfahren bei Temperaturen unter 20 °C kann eine 10 %ige Verdünnung mit Reiniger/Verdünner Nr. 15 erforderlich sein. Die Nassfilmdicke sollte entsprechend angepasst werden. Da die Bedingungen je nach Anwendung variieren, müssen die Anwender sicherstellen, dass die verwendeten Geräte so eingestellt wurden, dass sie die besten Ergebnisse liefern. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall Sherwin-Williams.

Konventionelles Spritzverfahren
Düsengröße: 1,27 mm
Zerstäubungsdruck: 3,5 bar
Flüssigkeitsdruck: 0,7 bar

Die Angaben zu Zerstäubungsdruck, Flüssigkeitsdruck und Düsengröße sind Richtwerte. Um die richtigen Verarbeitungseigenschaften zu erzielen, können Änderungen des Drucks und der Düsengröße erforderlich sein. Der Zerstäubungsluftdruck hängt von der verwendeten Düse ab und der Flüssigkeitsdruck von der Leitungslänge und der Förderrichtung, d. h. horizontal oder vertikal. Bei Applikation mittels konventionellen Spritzverfahren ist eine 10 %ige Verdünnung mit Reiniger/Verdünner Nr.15 erforderlich. Die Nassfilmdicke muss entsprechend angepasst werden.

Hinweis
Das Verdünnen wirkt sich auf die VOC-Konformität aus.

Pinsel
Das Material ist für Pinselapplikation geeignet. Unter Umständen sind mehrere Schichten erforderlich, um eine gleichwertige Trockenschichtdicke einer einzelnen, per Spritzverfahren aufgetragenen Schicht zu erhalten.

Walze
Das Material kann mit einer kurzflorigen Walze appliziert werden. Unter Umständen sind mehrere Schichten erforderlich, um eine gleichwertige Trockenschichtdicke einer einzelnen, per Spritzverfahren aufgetragenen Schicht zu erhalten.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Dieses Material sollte vorzugsweise bei Temperaturen von über 5 °C verarbeitet werden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. 80 - 85 % r. Lf. muss eine ausreichende Belüftung gewährleistet werden. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt und immer über 0 °C liegen.
Dieses Material darf bei Temperaturen über 34°C nicht mit sich selbst überbeschichtet werden

Bei Verarbeitungstemperaturen von unter 5 °C sind die Trocknungs- und Aushärtungszeiten deutlich länger. Darüber hinaus kann die Spritzbarkeit beeinträchtigt werden. Die Applikation sollte nicht bei Umgebungstemperaturen von unter 0 °C erfolgen.

Wenn eine Überlackierung außerhalb der im Datenblatt angegebenen Zeiten erfolgen soll, wenden Sie sich an Sherwin-Williams.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Trocknungszeiten, Aushärtungszeiten und Topfzeit sollten nur als Richtwerte betrachtet werden.

Die Aushärtungsreaktion des Materials beginnt unmittelbar nach dem Vermischen der beiden Komponenten. Da die Reaktion temperaturabhängig ist, wird die Aushärtungs- und Topfzeit durch einen Temperaturanstieg von 10 °C etwa halbiert und durch einen Temperaturabfall von 10 °C verdoppelt.

Die Lagerung bei hohen Temperaturen beeinflusst die schichtbildenden Eigenschaften. Bestimmte Farbtöne, z. B. Gelb und Rot, können zur Erreichung des vollen Deckvermögens zusätzliche Anstriche erfordern.

Das Auftragen von Acrolon® 7300 mit Pinsel und Walze kann zu einer ungleichmäßigen Oberflächenbeschaffenheit und Farbveränderung im Vergleich zum Auftrag im Spritzverfahren führen.

Die angegebenen Zahlenwerte für die physikalischen Daten können von Charge zu Charge leicht variieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Informationen zur sicheren Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produkts finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Jede Person oder Firma, die das Produkt verwendet, ohne sich vorher über die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Zweck zu erkundigen, tut dies auf eigenes Risiko. Sherwin-Williams übernimmt keine Haftung für die Leistung des Produkts oder für Verluste oder Schäden, die sich aus einer solchen Verwendung ergeben.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen können von Zeit zu Zeit aufgrund von Erfahrungen und normaler Produktentwicklung geändert werden. Vor Verwendung wird dem Kunden empfohlen, sich bei Sherwin-Williams unter Angabe der Referenznummer zu erkundigen, ob er die neueste Ausgabe besitzt.

Dieses Datenblatt unterliegt dem Haftungsausschluss, der unter http://protectiveemea.sherwin-williams.com/Home/Disclaimer zu finden ist.